



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

**Schulen des Landkreises
Katharina-Fischer-Schule Erding
Erweiterung und Umbau**

Anlage(n):

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 06.02.2012

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 407

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 23.01.2012
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Gesamtkosten der vorgestellten Variante in Höhe von ca. 1.499.000,00 Euro.

Beschlussvorschlag:

Die in der Sitzung vorgestellte Variante soll ausgeführt werden, mit dem Vorbehalt, dass von der Regierung von Oberbayern die schulaufsichtliche Genehmigung erteilt wird und Fördermittel in Aussicht gestellt werden.

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.06.2010 den Aufbau eines gebundenen Ganztageszuges an der Katharina-Fischer-Schule in Erding beschlossen.

In der Sitzung des Kreisausschusses am 21.06.2010 stellte die Firma Sehlhoff GmbH Architekten Ingenieure im Zusammenhang mit der Beratung zum Grundsatzbeschluss zum Aufbau eines gebundenen Ganztageszuges einen Entwurf für einen Erweiterungsbau sowie für Umbaumaßnahmen im bestehenden Schulgebäude vor. Auf der Grundlage dieses vorgestellten Entwurfs trug die Leiterin der Katharina-Fischer-Schule, Frau Bolay, in einem Schreiben vom 30.07.2011 an den Herrn Landrat einige Änderungswünsche vor. Nach Rücksprache von Frau Bolay mit der Verwaltung überarbeitete das Architekturbüro Sehlhoff die Planung.

In der Sitzung am 27.10.2011 fand sich der Ausschuss für Bauen und Energie vor Ort ein, um sich über mögliche Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen zu informieren. Anschließend stellte das Architekturbüro Sehlhoff im Sitzungssaal des Landratsamtes zwei Entwurfsvarianten vor.

Die „Entwurfsvariante 2“ (d.h. ohne zusätzliches Stockwerk über dem jetzigen Lehrerzimmer) sieht einen 3-geschoßigen Erweiterungsbau vor, in dem folgende Räume untergebracht sind:

- Speisesaal mit Küche und Nebenräumen.
- Räume für die Ganztagesbetreuung.
- Musikraum.
- Rhythmikraum mit Nebenraum.
- Raum für die Informationstechnologie mit Nebenraum.
- BLO-Raum
- ein Elternberatungszimmer.

Im bestehenden Hauptgebäude sind folgende Umbaumaßnahmen geplant:

- Erweiterung des bestehenden Lehrerzimmers zu einem Innenhof hin.
- Vergrößerung des bestehenden Lehrerinnen-WCs.
- Vergrößerung des Sekretariats durch Mauerdurchbruch ins Konrektorenzimmer.
- Konrektorenzimmer verlegen ins bisherige Arztzimmer.
- Arztzimmer verlegen in das Büro des mobilen sozialen Dienstes (MSB-Büro).

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: Der Erweiterung der Katharina-Fischer-Schule wird grundsätzlich zugestimmt. Die Höhe der Baukosten soll maximal 1,5 Mio. Euro betragen. Die „Entwurfsvariante 2“ des Architektenbüros Sehlhoff soll weiter bearbeitet werden. Darüber hinaus wurde der Architekt darauf hingewiesen, den BLO-Raum („Werkstatt“) im Keller unter zu bringen und von einem Flachdach abzusehen, also ein geneigtes Dach zu planen.

Weiterhin soll überprüft werden, ob es möglich ist, in einem Erweiterungsbau zusätzlich zu den oben genannten neuen Räumen, die Verwaltung unterzubringen. Dies hätte zur Folge, dass im Bereich des Bestandsgebäudes weder Umbau- noch Erweiterungsmaßnahmen notwendig wären.

Das Architekturbüro Sehlhoff überarbeitete die „Entwurfsvariante 2“.

Folgende Anordnung der Räume ist nun vorgesehen:

Erdgeschoß: Speisesaal mit Nebenräumen, Raum für die Ganztagesbetreuung

Obergeschoß: Rhythmikraum, Musikraum, 3 Räume für die Ganztagesbetreuung

Untergeschoß: BLO-Raum mit Nebenraum, Informatikraum mit Nebenraum, Elternberatungszimmer.



LANDKREIS
ERDING

Die Verwaltungsräume im Bestandsgebäude werden, wie oben beschrieben, umgebaut. Das Lehrerzimmer wird zum Innenhof hin erweitert. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme werden vom Architekturbüro Sehlhoff auf ca. 1.499.000,00 Euro geschätzt. Der Schulleitung ist im Hinblick auf den gebundenen Ganztageszug wichtig, dass es mehrere kleinere Räume für die Ganztagesbetreuung gibt. Eine schulaufsichtliche Genehmigung für diese Entwurfsvariante liegt von Seiten der Regierung von Oberbayern bisher noch nicht vor. Es ist allerdings zu erwarten, dass diese erteilt werden kann. Für die in der Sitzung des Ausschusses am 27.10.2011 vorgestellte Variante 1 (d.h. mit zusätzlichem Stockwerk über dem Lehrerzimmer), die gemäß Kostenschätzung des Architekturbüros Sehlhoff ca. 1.736.000,00 Euro gekostet hätte und die deshalb nicht weiter bearbeitet wurde, wurde die schulaufsichtliche Genehmigung erteilt. Die Verwaltung wollte abwarten, welchen Beschluss der Ausschuss für Bauen und Energie fasst, bevor bei der Regierung von Oberbayern ein erneuter Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung gestellt wird.

Das Architekturbüro Sehlhoff untersuchte auch, ob es möglich sei, die Verwaltungsräume zusätzlich zu den oben beschriebenen neuen Räumen im Erweiterungsbau unter zu bringen und den vorhandenen Verwaltungsbereich unangetastet zu lassen. Dies ist bei einer Kostenobergrenze von 1,5 Mio. Euro nicht möglich. Um die Kosten einzuhalten, müsste der Verwaltungsbereich aufgeteilt werden, was wegen der internen Arbeitsabläufe nicht sinnvoll wäre.

Der Ausschuss für Bauen und Energie wird gebeten, zu beschließen, dass die am 06.02.2012 vorgestellte Entwurfsvariante realisiert werden soll, mit dem Vorbehalt, dass die schulaufsichtliche Genehmigung erteilt wird und Fördermittel in Aussicht gestellt werden. Es würden dann voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von ca. 1.499.000,00 Euro anfallen.